



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915**

180 (10.4.1915) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-322481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-322481)

Bezugspreis: 30 Pfg. monatlich, Belegersche 30 Pfg., durch die Post einzeln Postausdruck Nr. 3.73 im Vierteljahr. Einzel-Dr. 5 Pfg. Anzeigen: Kolonell-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Zweigabteilung in Berlin

Schluss der Anzeigen-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 180.

Mannheim, Samstag, 10. April 1915.

(Abendblatt.)

## Eine schwere Niederlage der Franzosen zwischen Orne und den Maashöhen.

### Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die heute von drei Kräften erhöhte sich auf 5 belgische Offiziere, 122 Mann und fünf Maschinengewehre.

In der Champagne nördlich von Beaumont saßen unsere Truppen die am 8. April genommenen, gestern durch schweres französisches Feuer zerstörten Gräben und wiesen französische Angriffe in dieser Gegend ab.

Die Kämpfe zwischen Maas und Mosel hielten mit zäher Festigkeit an.

In den von den Franzosen als von ihnen genommen gemeldeten Orten Fromey und Guffinville östlich Verdun ist bisher noch nicht gekämpft worden, da diese Orte weit vor unseren Stellungen liegen.

Zwischen Orne und den Maashöhen erlitten die Franzosen gestern eine schwere Niederlage. Alle Angriffe brachen in unserem Feuer zusammen. Auf der Kombrèche saßen sie an einzelnen Stellen, unserer vordersten Linien vorübergehend Fuß, wurden aber durch nächtliche Gegenangriffe teilweise wieder zurückgeworfen. Die Kämpfe dauern an.

Auch die Angriffe gegen unsere Stellungen nördlich St. Mihiel waren völlig erfolglos. Kleinerer Fortschritte auf der Front Villeret wurden abgewiesen. Bei Flirez waren die Kämpfe wohl infolge der schweren Verluste des Feindes vom 7. und 8. d. M. weniger lebhaft. Hier fielen zwei Maschinengewehre in unsere Hand.

Auf der Front Remenauville-Frickwald wurden sämtliche französische Angriffe zurückgeschlagen. Am Westrand des Treisterwaldes verlor der Feind eudgültig auch den Teil unserer Stellung, in den er Ende März eingebrochen war.

Einen abermaligen Versuch, Bezange-Laubert südwestlich von Chateau-Salins uns anzureißen, bezahlten die Franzosen mit dem Verluste einer Kompagnie, die völlig aufgerieben wurde, und zwei Offiziere, 101 Mann als Gefangene in unserer Hand lieh.

In den Vogesen hat sich die Lage nicht geändert.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Ostlich und südlich Kalwarja hatten die Russen mit ihren Angriffen keinen Erfolg. Sie wurden überall mit schweren Verlusten zurückgeschlagen.

Im übrigen ist die Lage im Osten unverändert.

#### Oberste Heeresleitung.

### Die Kriegslage im Westen. Die „Gazette des Ardennes“.

Die französische Presse in den von unseren Truppen besetzten Teilen des nördlichen Frankreich wird durch die „Gazette des Ardennes“ verdrängt. In der französischen Bevölkerung, welche völlig abgeschlossen war von den Ereignissen in der Welt, trat bald nach der Besetzung Nordfrankreichs der lebhafteste Wunsch nach dem Bezüge von Zeitungen hervor. Es war ausgeschlossen, die gebührende und lägenhafte französische Presse zuzulassen. Seit dem 1. November 1914 wurde deshalb eine besondere französisch-geschriebene Zeitung für das besetzte Frankreich geschaffen. Die „Gazette des Ardennes“ erschien zunächst einmal in der Woche in einer Auflage von 4000. Die Aufgabe, die sie sich stellte, war, der französischen Bevölkerung ein unmissbares Bild der feierlichen und politischen Vorgänge zu geben, sich frei von jeder Gefährdung rein sachlich zu halten, und indem auch die amtlichen Communiqués der französischen Regierung in die Zeitung aufgenommen wurden, die Bevölkerung in den Stand zu setzen, selbst zu urteilen, ob diese oder die deutsche Darstellung über die Vorgänge auf dem westlichen Kriegsschauplatz zutreffend sind. Auch die verleumdenden Veröffentlichungen der französischen Presse über angebliche Grausamkeiten der deutschen Eroberer und alles, was die feindliche Presse an besonders lägenhaften sich leistete, bildete Gegenstand der Veröffentlichung. In wie hohem Maße die Zeitung dem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht, geht daraus hervor, daß die 3. Nummer bereits in einer Auflage von 17 000, die 10. Nummer in einer Auflage von 25 000 Stück erschienen war. Seit Anfang 1915 erscheint die Zeitung wöchentlich zweimal, sie hat jetzt eine Gesamtauflage von 39 000 erreicht.

Außerdem veranstaltete die Zeitung Sonderausgaben zum Weltmarkt- und Osterfest und über die Winterkämpfe in der Champagne, und in 2 illustrierten Ausgaben berichtete sie aus deutschen Gefangenenlagern. Der Verkaufspreis von 5 Centimes deckt die Kosten für die Herstellung der Zeitung und wirft einen kleinen Verdienst für die Verkäufer ab.

Am 1. April hat die „Gazette des Ardennes“ mit der Veröffentlichung der Namen der in deutschen Gefangenenlagern untergebrachten 250 000 Kriegsgefangenen und der von deutschen Truppen befreiten gefallenen Franzosen begonnen. Der Anfang und die Anlage der Zeitung ist dadurch wesentlich erweitert worden. Auch hiermit wird die „Gazette des Ardennes“ wieder ihrer Pflicht dienen, die von der französischen Regierung dem Volke vorzuhaltene Wahrheit zu verbreiten und zugleich der Bevölkerung des besetzten Gebietes gegenüber menschlich zu handeln.

### Eine Greuelgeschichte des belgischen Justizministeriums.

Brüssel, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Die Korrespondenz Piper, Abteilung Belgien, meldet: Die jetzt in London erscheinende „Independent Belg“ brachte in ihrer Nummer vom 21. März eine ihr von dem belgischen Justizministerium zugegangene Greuelgeschichte, die sich in dem Orte Sempt bei Antwerpen ereignet haben soll. Ein Fuhrmann namens David Jordens habe etwa 30 bis 35 deutsche Soldaten zu Essen gegeben, die dann seine Wägenge Ladung verpacken wollten und mit den Bajonetten angegriffen hätten. Auch den Härdigen Soben hätten sie getötet und schließlich auch durch Revolververfälle seine schreiende Frau. Belgische Soldaten hätten die deutschen Soldaten vertrieben. Die Gefangenen

der Mädchen von Sempt sei übrigens vergewaltigt worden. Der Generalgouverneur hat eine Untersuchung eingeleitet, die ergab, daß die Geschichte von A bis Z erlogen ist. Denn es gibt in Sempt keinen Fuhrmann namens David Jordens, das beständige der Bürgermeister, sein Bruder und der Gemeindefreier zeugensdlich. Der Bürgermeister sagte sogar aus, daß sich die deutschen Soldaten nach den Erklärungen glaubwürdiger Personen, die den Ort seit Kriegsausbruch niemals verlassen haben, adellos benommen haben. Kann man erwarten, daß das belgische Justizministerium von dieser Unannehmlichkeit Kenntnis nimmt und sie der Öffentlichkeit unterbreitet?

### Die Abrechnung mit England. Unsere Unterseeboote.

London, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Reutersbureau meldet: Der Kapitän des Dampfers „Jelcus“, der Liverpool anließ, berichtet, daß er am 29. März von einem Tauchboot angegriffen wurde. Als der Jelcus ungefähr 40 Meilen südlich des Leuchtturms von Bishopscote war, kam auf 3 Meilen Entfernung ein Tauchboot in Sicht. Der Kapitän gab Ballast ab, aber das Tauchboot holte das Schiff allmählich ein und gab Zeichen, daß der Dampfer anhalten soll. Der Jelcus aber befolgte den Befehl nicht, worauf das Signal ertönen ließ, widrigenfalls das Feuer eröffnet würde. Da der Dampfer nicht lehrte, feuerte das Unterseeboot aus Schnellfeuerkanonen und Maschinengewehren und veruchte quer am Dampf zu kommen, offenbar um ein Torpedo abzugeben. Der Dampfer änderte fortwährend den Kurs und steuerte nach der Küste. Das Tauchboot gab nach einiger Zeit die Verfolgung auf. Der Dampfer erreichte den Hafen mit beträchtlichen Beschädigungen.

London, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Ein deutsches Unterseeboot versenkte den portugiesischen Seeger „Duero“, der von Cardiff mit Kohlen beladen nach Oporto bestimmt war. Die Mannschaft wurde gerettet und traf in Swansea ein.

Am 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Die „Niederrheinische Zeitung“ meldet von der holländischen Grenzpost: „Doch Chronicle“ meldet aus Grimsby: Man vermutet, daß der Dampfer „Corino“ durch ein deutsches Unterseeboot torpediert wurde. Die Besatzung zweier Dampfer, die im Hafen eintrafen, erklärten, daß sie am Mittwoch Mittag ein Schiff sahen, das sie für „Corino“ hielten. Alldann tauchten zwei Unterseeboote auf und bald darauf wurde eine Explosion gehört und man sah den Dampfer sinken.

Der „wahrhaft beunruhigende Zustand des Landes“.

Die Rede Lloyd Georges an die Gewerkschaftsführer enthält, nach einem Briefe des Londoner Berichterstatters der „Hampshire“ vom 26. März, den wahrhaft beunruhigenden Zustand des Landes, von dem nur sehr wenig Leute sich einen richtigen Begriff machen können.“ Der Brief schließt mit den Worten: „Wir durchleben einen sehr traurigen und schweren Zeitalterschnitt, und das englische Volk lernt das allmählich, aber sicher, begreifen.“

Am 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Die „Niederrheinische Zeitung“ meldet von der holländischen Grenzpost: Ein in Amsterdam eingelaufener Fischdampfer berichtet, daß er am 2. d. Mts. in Höhe von 54 Gr. nördlicher Breite und 6 Gr. östlicher Länge über seinem Schiff ein Japane-

Ergebnisse der „General-Anzeiger Mannheim“ Semiprospekt-Nummern: Oberleitung u. Buchhaltung 1449 Buchdruck-Abteilung ..... 341 Schriftleitung ..... 377 Verbandsleitung u. Verlagsbuchhandlung .... 218 u. 7560

in Luftschiff sah. Das Schiff ließ sofort eine niederländische Flagge auf Deck ausbreiten, worauf das Luftschiff verschwand.

London, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) „Daily Mail“ veröffentlicht ein Bild des kleinen Kriegsschiffes „Spider“, das im Sturm bei Voozostoff an die Rüste getrieben wurde und verloren ging.

London, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Die Times melden aus Toronto unterm 7. April: In Bancouer wurden von Arbeitslosen, hauptsächlich Ausländern, eine Anzahl Häden geplündert; fünf Personen wurden verhaftet. Die Polizei befürchtet weitere Unruhen; wenn nötig wird ein verittenes Korps gebildet, das Ausbreitungen verhindern soll.

### Der östliche Kriegsschauplatz. Russische Berichte.

Paris, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Aus Wien wird der „S. J.“ gemeldet: Nach einer Meldung aus Petersburg erklärt der Kriegskorrespondent der „Nowoje Wremja“, so angenehm das Schwimmen des Frostes an der nördlichen Front sei, so sehr benutze der mit undurchdringliche Not alle Operationen. Die Automobilo müssen sich gleich Dampfmaschinen durch ganze Seen durcharbeiten. Die Truppen können sich kaum weiterbewegen. Schneegestänge ziehen die Herrensoldaten dahin, noch trockenere Stellen suchend, aber immer vergebens.

„Noytsa“ schreibt, die Deutschen seien in Tschaikow in Befestigungsanlagen und hätten ein kompliziertes System von Schützengräben, Drahtbindernissen und Holzgräben konstruiert.

Der „Russische Armeebote“ hebt den hartnäckigen Widerstand der österreichisch-ungarischen Truppen hervor, die 17mal hintereinander mit größter Erbitterung Sturmangriffe vollführten, um bestimmte Punkte zu gewinnen.

### Die Türkei im Kriege. Türkischer Tagesbericht.

Konstantinopel, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) (S. 2. S. 3. S. 4.) Gestern wurde bekanntgegeben, daß an der Front am Kaukasus nur keine Zusammenstöße in den vorgeschobenen Stellungen stattfinden.

In den Dardanellen keine Veränderung.

Zwei feindliche Strazler beschossen 2 1/2 Stunden lang mit Unterbrechung die Stadt Giza an der südsichen Küste und beschädigten einen Teil der Hofmoschee. Die Stadt selbst ist unbeschädigt.

Auf den anderen Kriegsschauplätzen hat sich nichts Wichtiges ereignet.

### Der Anschlag auf den Sultan von Aegypten.

Kairo, 10. April. (S. 2. S. 3. S. 4.) Meldung des Reuterschen Bureaus: Über den Attentatsversuch auf den Sultan wird weiteres gemeldet: Der Begleiter des Sultans sah einen Mann über die Straße herbeistellen; er rief einen Polizeibeamten, der den Mann des Mannes herunterwarf, als er feuerte. Der Angel traf ein Holzwerk; der Täter wurde sofort übermäßig und verhaftet. Er beantwortete die an ihn gestellten Fragen in gleich



Von der eigentlichen Kulturstätte bedeutet. Deshalb kann das Judentum niemals deutsch-national sein...

len Reiche, in einem Volksstaate sein muß. Und es wäre ein Jammer, wenn die Lehren des Krieges auf diesen Gebieten rasch vorüber gehen sollten...

und bald darauf wurde ihm das Eisene Kreuz verliehen. Am 7. September fand die 5. Batterie des Österreichischen Feldartillerie-Regiments Nr. 62 in Feuerstellung...

auszubilden oder Ersatz für das, für manche Familien knapper als früher, zu bemessene Quantum Brot zu finden. Der Ausschuss für kriegsgemähe Lebensweise...

### Die Aufgaben der inneren Politik im Kriege.

#### Künftige deutsche Wirtschaftspolitik.

Im Anschluß an die bekannte volkswirtschaftliche Zeitschrift: "Die deutsche Volksernährung und der englische Hungertod..."

### Abbau brachliegender Ländereien.

Der Landesverband Württemberg des Bundes Deutscher Bodenreformer richtete vor einiger Zeit an das Ministerium des Innern eine Eingabe...

### Ehren-Tafel.

Am 29. August, als das Feldartillerie-Regiment Nr. 26 südlich G. zum Feuerkampf in seinen Stellungen bereitstand...

### Aus Stadt und Land.

Unteroffizier Willi Benz beim Inf.-Regt. Nr. 14, Ingenieur der Abt. Telegraphen-Verkaufsstelle. Gefreiter Josef Butz...

hugen darauf. Möbel, Häute, Gramophone, Nähmaschinen, Fahräder...

An Gesichts waren wir nicht. Wir hören nur Gedächtnis- und mangelhafte Gewehrfeuer. Da leben wir die deutschen Flieger...

### Das Bismarck-Denkmal am Rhein.

Am 1. April sollte der Grundstein für das Bismarck-Nationaldenkmal auf der Eisenhöhe bei Wingerbrunn gelegt werden...

### Mannheim.

Bei den steigenden Lebensmittelpreisen wird es für die Frauen immer schwieriger, ihre Familien eine gut- und nahrhafte Kost...

### Kunst und Wissenschaft.

Die Wiener Aufführung von Schönbergs "Weibstücker". Aus Wien 7. ds., wird uns geschrieben: Am selben Tag wie die Berliner Aufführung...



Handels- und Industrie-Zeitung

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim.

Das genannte Institut gehört zu den wenigen Großbanken, welche mit ihrer Dividende im Kriegsjahr 1914 bloß um ein Prozent heruntergehen...

Der sodann zur Verteilung gelangende Geschäftsbericht für 1914, dessen Wortlaut in der vorliegenden Nummer zum Abdruck gelangt...

Table with 2 columns: 1914, 1913. Rows include Zinsen und Wechsel einschl. Zinserr., von denselben Beteiligungen, Provisionen, Effekten, Konsortialbeteiligungen, Kupons und Sorten, Gewinnvortrag, Rohgewinn, Spesen einschl. Steuern und vertragen, Gewinnanteile, Reingewinn.

Hiermit sind die Einnahmen aus Zinsen und Wechseln um M. 363.309 zurückgegangen. Erklärt wird diese Tatsache einmal mit dem im Jahresdurchschnitt wesentlich geringeren Diskontsatz der Reichsbank...

Ueber die Gewinnverteilung haben wir schon in dem vorigen genannten Bericht über die Aufsichtsratsitzung genaue Angaben gemacht...

Aus dem in der vorliegenden Nummer wörtlich abgedruckten Geschäftsbericht entnehmen wir den Satz, daß die Süddeutsche Disconto-Gesellschaft gut gerüstet ist...

Nach der Vermögensrechnung beträgt das Aktienkapital unverändert 50 Mill., während die Rücklagen auf M. 4740.994 (4357.906) gestiegen sind...

M. 33,22 (25,12) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung, was sicherlich nur als ein Zeichen des großen Vertrauens aufgefaßt werden kann...

Mannheimer Gummi-, Gutta-percha- und Asbest-Fabrik A.-G. Mannheim.

Mannheim, 10. April. In der heute im Geschäftsjahresbericht stiftungsartigen Hauptversammlung waren 1219 Aktien vertreten...

Der Aktienumsatz erreichte die sensationelle Höhe von 1.282.000 Stück.

Wochenbericht von der Frankfurter Effektenbörse.

Frankfurt a. M., 10. April. Die Börse zeigte trotz der mehrträgigen Unterbrechung des Geschäftes eine feste Haltung...

Kursbewegung aufgelistet. Eine Ausnahme machten Genschow-A.-G., die entgegen den Erwartungen nur die gleiche Dividende wie für 1913 vertheilt...

Berliner Effektenbörse.

WTB Berlin, 10. April. In der heutigen Börsensammlung herrschte allgemein eine zuversichtliche Stimmung...

New-Yorker Effektenbörse.

WTB New York, 9. April. Das Geschäft an der heutigen Börse gestaltete sich außerordentlich lebhaft...

NEWYORK, 9. April. (Devisenmarkt)

Table with 2 columns: Gold, Silber. Rows include London für Gold, London für Silber, Westbank London, Wechsel auf London, Wechsel auf Paris.

NEWYORK, 9. April. (Geldmarkt)

Table with 2 columns: B, S. Rows include 100 T. Gold, 100 T. Silber, 100 T. Kupfer, 100 T. Zinn, 100 T. Blei, 100 T. Eisen, 100 T. Stahl, 100 T. Nickel, 100 T. Kobalt, 100 T. Mangan, 100 T. Chrom, 100 T. Vanadium, 100 T. Titan, 100 T. Zink, 100 T. Cadmium, 100 T. Quecksilber, 100 T. Antimon, 100 T. Arsen, 100 T. Tellur, 100 T. Bismut, 100 T. Wismut, 100 T. Molybdän, 100 T. Wolfram, 100 T. Niob, 100 T. Tantal, 100 T. Rhenium, 100 T. Ruthenium, 100 T. Rhodium, 100 T. Palladium, 100 T. Platin, 100 T. Iridium, 100 T. Osmium, 100 T. Gold, 100 T. Silber.

Warenmärkte.

Viehverkehr von 6., 7. und 8. April 1915.

Mannheim, 10. April. (Anfänger Bericht der Direktion des süddeutschen Schlacht- und Vieh-

hofes.) Der Rindermarkt war mittelmäßig besetzt. Der Anfuhr an Großvieh betrug 994 Stück...

Auf dem Kälbermarkt standen am 7. 4. 517 Stück, am 8. 4. 35 Stück zum Verkauf...

Auf dem Schweinemarkt standen am 7. IV. 1931 Stück, am 8. IV. 305 Stück...

Der Pferdemarkt war mit 12 Stück Arbeitspferden und 34 Stück Schlachtpferden besetzt...

Der Ferkelmarkt war mit 250 Stück besetzt. Handel war lebhaft...

Die in Klammern gesetzten Preise bedeuten die Preise nach Lebendgewicht.

Berliner Getreidemarkt.

WTB Berlin, 10. April. Frühmarkt. Notizlos. Schluss ohne Notierung. Der Verkehr am Getreidemarkt blieb still...

New-Yorker Warenmarkt.

Table with 2 columns: B, S. Rows include Weizen, Mais, Hafer, Gerste, Roggen, Bohnen, Erbsen, Sojabohnen, Kaffeebohnen, Baumwolle, Zucker, Kakao, Tee, Pfeffer, Vanille, Schokolade, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Butter, Eier, Wein, Spirituosen.

Chicagoer Warenmarkt.

Table with 2 columns: B, S. Rows include Weizen, Mais, Hafer, Gerste, Roggen, Bohnen, Erbsen, Sojabohnen, Kaffeebohnen, Baumwolle, Zucker, Kakao, Tee, Pfeffer, Vanille, Schokolade, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Butter, Eier, Wein, Spirituosen.

Freierhöhung in der Drahtindustrie.

Infolge der gestiegenen Rohstoffpreise hat die Preisvereinbarung für Draht und Drahtstifte eine sofortige Preiserhöhung um 15 M. pro Tonne beschlossen...

Letzte Handelsnachrichten.

r. Düsseldorf, 10. April. (Priv.-Tel.) Wie wir hören findet in den nächsten Tagen eine Mitgliederversammlung der Bandenvereinigung statt...

r. Düsseldorf, 10. April. (Priv.-Tel.) Der Märzversand des Roheisenverbandes betrug 61,7% gegen 57,58% der Befolgung im Vormonat Februar.

□ Berlin, 10. April. (Von uns Berl. Bur.) Wie die „B. Z.“ meldet, beabsichtigt die Baltimore und Ohio-Bahn die Ausgabe von 10 Millionen Dollars langfristiger Obligationen...

Verantwortlich: Dr. Fritz Goldenbaum. Für Kunst u. Feuilleton: I. V. Dr. Fr. Götter. Für Lokales, Provinziales und Gerichts- u. I. V.: Ernst Müller. für den Handelsteil: Dr. Adolf A. Dr. H. Haas'scher Buchdruckerei, O. M. Direktor: Ernst Müller.

# Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim.

## Geschäftsbericht für das Jahr 1914.

Trotz der ruhigeren Gestaltung unseres Wirtschaftslebens, die schon im Jahre 1913 eingetreten war und im Jahre 1914 anhält, kann für das Bankgewerbe die Zeit bis zum Ausbruch des großen Krieges als nicht ungünstig bezeichnet werden. Der billige Geldstand ermöglichte eine Reihe von Emissionen und erlebte den Effektmarkt, wobei die Ausfälle, die auf Zinsenkonten entstanden, durch Effekten- und Konjunktural-Gewinne reichlich ausgeglichen wurden.

Der Ausbruch des Krieges brachte eine Umwälzung auf allen wirtschaftlichen Gebieten. Schon nach wenigen Tagen der Besetzung aber begann man sich allenthalben auf die neuen Verhältnisse einzurichten, und das Bankwesen, das auf der von der Reichsbank geschaffenen Grundlage sich allen berechtigten Ansprüchen gewachsen gezeigt hat, kann auf das in den Kriegsmo-naten Geleistete mit Befriedigung zurückblicken.

Die Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., die gut gerüstet in die neuen Verhältnisse eintrat, hat die von ihr in Friedenszeiten eingeräumten Kredite voll ausreicht erhalten und einer großen Anzahl ihrer Freunde zum Zwecke von Bezugslieferungen und ähnlichen im allgemeinen Interesse liegenden Geschäften besondere Kredite bewilligt. So hat das von ihr vorzugsweise gepflegte Konto-Korrent-Geschäft auch im vergangenen Jahr wieder eine weitere Ausdehnung erfahren und mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Die Einnahmen aus Zinsen und Wechseln sind zurückgegangen, einmal infolge des im Jahresdurchschnitt wesentlich geringeren Diskontsatzes der Reichsbank, dann auch, weil wir es für richtig befanden haben, beim Herannahen der kriegsrischen Ereignisse und während der ersten Kriegsmo-nate große Bar-vorräte zu halten.

Entsprechend der bereits erwähnten weiteren Entwicklung unseres Konto-Korrent-Geschäftes wiesen die Provisions-Einnahmen eine erhebliche Steigerung auf, obgleich unsere Debitoren in lausen der Rechnung um nahezu Mark 10 000 000.— zurückgegangen sind. Dieser Rückgang ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß der sonst von uns mit Vorliebe finanzierte Getreide-Import ganz aufgehört hat. Dagegen wiesen die Reports und Lombards gegen börsenmäßige Wertpapiere eine Erhöhung um ca. Mk. 2 000 000.— auf; diese Erhöhung ist ausschließlich aus der Bedarfsdeckung von Staatspapieren entstanden.

Unser Effekten-Bestand hat sich um rund Mk. 4 000 000.— erhöht. Diese Erhöhung entfällt zum weitaus größten Teil auf Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Bundesstaaten. Wir haben uns insbesondere bei der Emission der Kriegsanleihe von 1914 mit erheblichen Beträgen beteiligt. Zur Zeit ist der Bestand wieder wesentlich geringer.

Der Bestand an Konjunktural-Beteiligungen hat sich um ungefähr Mk. 700 000.— verringert.

Wir übernehmen mit anderen Konjorten, teilweise unter unserer Führung:

- 4% Badische Staatsanleihe,
- 4% Anleihe der Stadt Charlottenburg,
- 4% Anleihe der Stadt Königsberg i. Pr.,
- 4% Anleihe der Stadt Saarbrücken,

\*) Dagegen sind verkauft und noch nicht abgeliefert Effekten in Höhe von Mk. 1 709 828.24; dieser Betrag ist in den Kreditoren enthalten.

- 4½% Pfandbriefe der Bodenkreditbank in Basel, Basel,
- 5% Obligationen der Rheinischen Schiefer-Gesellschaft für elektrische Industrie Aktiengesellschaft, Mannheim,
- 5% Obligationen der Niederlandwerk Jagtwerk A.-G., Ellwangen a. d. Jagst,
- Junge Aktien der Rheinischen Schiefer-Gesellschaft für elektrische Industrie Aktiengesellschaft, Mannheim,
- Junge Aktien des Vereins deutscher Zellfabriken, Mannheim,
- Wir waren beteiligt an der Übernahme von:  
4% Hamburger Staatsanleihe,  
4% Preussische Schatzanweisungen,  
4% Württembergischer Staatsanleihe,  
4½% Oesterreichischer Staatsanweisungen,  
4½% Ungarischer Staatsanweisungen,  
4% Bulgarenische Schatzanweisungen,  
5% Obligationen des Vorfringer Hüttenvereins Rummelriede,  
5% Obligationen der Vereinigten Hüttenwerke Burbach-Schönbüdingen Aktien-Gesellschaft,  
Neuen Kommanditanteilen der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Vorzugsaktien der Verdorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp, A.-G.,  
4½% kumulativen Vorzugsaktien der Redarwerke Aktien-gesellschaft, Esslingen.

Unsere Abal-Verpflichtungen haben sich um 2½ Millionen Mark erhöht.

Mitte vorigen Jahres beteiligten wir uns an der Bankfirma Carl Schmitt & Co. in Pforzheim mit dem Betrage von Mk. 1 000 000.— als Kommanditistin; darauf ist die Erhöhung des Kontos basierende Beteiligungen zurückzuführen.

Wir haben ferner die Hälfte des Aktienkapitals der gemeinsam mit einem benachbarten Institute mit einem Aktienkapital von Mk. 1 000 000.— gegründeten Vorfringer Kreditkasse Aktien-gesellschaft übernommen. Diese Kasse ist zur Unterstützung des durch den Krieg und andere Umstände besonders in Wirksamkeit gegangenen Pforzheimer Tages gegründet worden.

Nach bei der Errichtung der in Freiburg ins Leben getretenen Freiburger Kredit-Genossenschaft von 1914 e. G. m. b. H. haben wir mitgewirkt und einen Antheil übernommen. Für eine Anzahl sonstiger Kriegs-Kredit-Kassen, deren Gründung sich aber bisher ersichtlichweise nicht als nötig erwiesen hat, haben wir Beteiligungen zugelegt.

Die Kreditoren sind, abgesehen von Guthaben deutscher Banken und Bankiers, um nahezu Mk. 10 000 000.— gesunken. Davon entfallen reichlich Mk. 5 000 000.— auf Einlagen auf provi-sionsfreier Rechnung.

Im Referend weisen wir aus:

	Ende 1914	einschl. der beantragten Zu-weisung am 1. Januar 1915
Gesetzliche Reserve	Mk. 2 500 496.84	Mk. 2 672 002.04
Reserve II	1 180 496.84	1 279 602.04
Beamtens-Fonds	230 023.91	252 600.29
Vortrag	200 000.—	230 000.—

Das Gewinn- und Verlust-Konto weist einschließlich des Vortrages einen Bruttogewinn aus von Mk. 5 297 634.95

gegen Mk. 5 722 841.00, nachdem wir in der Bewertung unserer Bestände die Zeilage in weitgehendem Maße berücksichtigt haben.

Dierzu haben beigetragen:  
Zinsen und Wechsel ein-schließlich Zinserrögen von dauernden Beteiligun-gen . . . . . Mk. 3 195 264.28 gegen Mk. 3 658 873.13  
Provisionen . . . . . 1 902 370.62 „ 1 784 506.29  
Im Vorjahr. Der Gewinn aus Effekten, Konjunktural-Beteiligun-gen, Kupons und Sorten wurde zu Abschreibungen verwendet.

Unsere Unkosten betragen Mk. 2 264 330.79 gegen Markt 2 121 090.69 im Vorjahr. Von der Erhöhung entfallen rund Mk. 35 000.— auf Steuern und rund Mk. 70 000.— auf Zuweisungen für Kriegsjährspore.

Unser Beamten-Fonds hat durch leistungsvolle Verfügung unseres verstorbenen Aufsichtsrats-Mitgliedes, des Herrn Dr. Paul Baden burg, eine Zuweisung von Mk. 50 000.— erhalten, was auch an dieser Stelle dankbar anerkannt sei.

Zu dem Ergebnis unseres Institutes haben unsere Nieder-lassungen und dauernden Beteiligungen auch im vergangenen Jahr wieder in befriedigender Weise beigetragen.

Die gesamten Umsätze unseres Institutes haben eine ansehn-liche Erhöhung gegenüber dem Vorjahre erfahren.

Der Reingewinn beträgt ausschließlich des Gewinnvortrages von 1913 von Mk. 200 000.— . . . . . Mk. 2 843 904.16

Hiervon sind gemäß § 24 Ziffer 1 unseres Gesell-schaftsvertrages zu vermindern: 5% für die gesetz-liche Reserve . . . . . 142 165.20  
Mk. 2 701 738.96

Ferner schlagen wir vor, gemäß § 24 Ziffer 2 der be-sonderen Reserve (Reserve II) 5% zuzuwenden mit . . . . . 142 165.20  
Mk. 2 559 573.76

Hißdann erhalten die Aktionäre 4% Dividende und zwar aus Mk. 46 250 000.— . . . . . 1 850 000.—  
Mk. 708 973.76

Hiervon schlagen wir vor auf Im-mobilien abzuschreiben . . . . . Mk. 100 000.—  
der Talonsteuer-Reserve zuzuwenden „ 40 000.—  
und auf neue Rechnung vorzu-tragen . . . . . 330 000.—  
Mk. 838 973.76

zugleich des Vortrages von 1913 . . . . . Mk. 200 000.—  
Mk. 538 973.76

Hiervon ab die Vergütung an den Aufsichtsrat laut § 19 unseres Gesellschaftsvertrages . . . . . 53 897.88  
Mk. 485 075.88

Wir schlagen vor, hiervon 1% Superdividende an die Aktionäre zu verteilen . . . . . 48 507.59  
und den Restbetrag von . . . . . Mk. 23 568.29  
dem Beamten-Fonds zuzuwenden.

Mannheim, den 27. März 1915.

**Der Vorstand:**  
Dr. R. Ladenburg, H. Frank, Weil,  
Benjamin, Dr. Hesse.

### Öeffentliche Versteigerung.

Montag, den 12. und Dienstag, den 13. April 1915, nachmittags 2 Uhr werde ich im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Rechtsanwalt Dr. Hartmann hier die zur Konkursmasse der Firma Jacob Schick in Mannheim gehörigen Gegenstände in

**C I, 4**

im Ladenlokal öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung versteigern:

Kirschwasser, Punsch, Sekt, Liköre, Rum, Steinhäger, Südweine, Delikatessen, Konserven, Olivendi, Geschirr, Feld-post-Artikel, 2 Schaufenkerlaken mit Einrichtung, 2 Tafel-wagen und 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 1 Handwagen, 2 Firmenschilder, 1 Eislaken, 1 Glasaussatz, 1 Kassenpult, verschiedene Beleuchtungskörper sowie verschiedenes anderes Inventar, u. and. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Weber, Gerichtsvollzieher.

Den Helden fürs Vaterland fanden von unseren Angestellten und Arbeitern weiterhin:

Landwehrmann  
**Alois Denk**  
Arbeiter im Werk Neckarau

Jäger  
**Paul Friedrich**  
Kaufmännischer Beamter

Offiziers-Stellvertreter  
**Ernst Loeff**  
Fremdsprachl. Korrespondent

Pionier  
**Martin Sauter**  
Kaufmännischer Beamter.

Wir werden den Gefallenen jedersollt ein ehrendes Andenken bewahren.  
Mannheim, 10. April 1915. 40000

**Süddeutsche Kabelwerke.**

Am 19. März starb für das Va-terland Herr

## Robert Fritz

auf dem Felde der Ehre.

Der Verewigte war vor seinem Eintritt in das Heer als Buchführer der Volksbibliothek mit größtem Eifer und seltener Opferwilligkeit tätig; sein Tod bereitet uns einen schwer ersetzlichen Verlust.

Wir werden ihm ein ehrendes An-denken bewahren.

**Der Vorstand**  
u. die Beamten des Vereins  
Volksbibliothek Mannheim.

### Walfahrts-Nachrichten vom anheimer Hafenverkehr.

**Sachsenzeit Nr. 1.**  
Angekommen am 8. April.  
Elsbeim, Reth. 38, a. d. Donau, a. Röhrt, 11800 Tg. Röhrt.  
Über den 4. März, a. Röhrt, 700 Tg. Röhrt.

**Sachsenzeit Nr. 2.**  
Angekommen am 8. April.  
Elsbeim, Reth. 38, a. d. Donau, a. Röhrt, 11800 Tg. Röhrt.

**Sachsenzeit Nr. 3.**  
Angekommen am 7. April.  
Dr. H. Kozl, Reth. a. Röhrt, 12170 Tg. Röhrt.  
Elsbeim, Reth. 38, a. d. Donau, a. Röhrt, 11800 Tg. Röhrt.  
Elsbeim, Reth. 38, a. d. Donau, a. Röhrt, 11800 Tg. Röhrt.  
Elsbeim, Reth. 38, a. d. Donau, a. Röhrt, 11800 Tg. Röhrt.

### Trauerbriefe

Bestellt schnell und billig  
Dr. H. Hahn'sche Buchdruckerei.

Im getreuen Glauben an Ihren Herrn und Schicksal ist gestern abend 1/5 Uhr nach 14-tägiger Krankheit, Schwäche und Leide Frau **Katharine Raab** geb. Kunt nach schwerem Leiden sanft und ohne Schmerzen verschieden.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Mannheim, den 9. April 1915.  
Beerdigungsbitt: Montag, 12. April, 1/2 Uhr

Montag, 12. April, vorm. 10 1/2 Uhr wird von der Militärnormalanstalt in der Verberungstraße des St. Elisabeth-Klosters **1 Stier (geschlachtet)** meistbietend versteigert.

St. 11761. Auf 24. Juli 1915 — Todestag des Vaters des Stifters Friedrich Traumann — in aus der Schwab- und Hofstraß-Traumann-Familienbildung ein größerer Zinsbetrag zu verteilen und zwar bittend:

- 1. an Berufsanfänger, die die nötigen Mittel an Habereien oder zu sonstigen zur Wiederherstellung erforderlichen Aufwendungen nicht besitzen und
2. an Familien, die infolge Krankheit oder Tod ihres Ernährers in bedürftige Verhältnisse geraten sind.

Es ist anzunehmen, daß der Familie eines Erkrankten auch dann eine Unterstützung gewährt wird, wenn der erkrankte Ernährer die Mittel zur Wiederherstellung seiner Gesundheit aus der anderen Hälfte des Zinsvertrages erhält.

Voransetzung für den Erlaß der Mittel ist, daß der Bewerber Angehöriger eines deutschen Bundesstaats und seit mindestens drei Jahren in Mannheim ansässig ist. Der Staatliche Armenrat hat die Beschlüsse, die vom Stiftergesetz angeordnet sind, zu genehmigen.

Die Beschlüsse des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Den Beschlüssen des Armenrates sind im Falle der Genehmigung der Mittel zur Wiederherstellung der Gesundheit (Bade- und heilg. Kuren) ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, das sich über die Nötigkeit der Kur, sowie darüber äußert, ob durch die Kur die Wiederherstellung zu erwarten ist.

Persil für Verwundeten-Wäsche. Zur Verwundetenpflege gehört auch die gründliche Desinfektion und Reinigung der Wäsche und Verbandstoffe. Hierfür ist Persil das geeignetste Waschmittel, da es nicht nur wäscht und Blut und Eiter spielend entfernt, sondern zugleich alle Krankheitskeime tötet. Auch Liebesgaben, wollene Strümpfe, Puls-, Kniewärmer usw. wasche man, ehe sie ins Feld geschickt werden, mit Persil, um Blutvergiftungen vorzubeugen und angenehmeres Tragen zu ermöglichen. Billig im Gebrauch, da weitere Waschnutzen, wie Seife, Seifenpulver usw. nicht erforderlich!

Arbeits-Bergebung. Die Ausführung von Erd-, Bagger-, Beton- und Mauerarbeiten einschließlich zugehöriger Materiallieferung, sowie der Bau zweier Röhren für das Abwasser in Sandhöfen soll öffentlich vergeben werden. Die Bergabungunterlagen liegen in der Kanzlei des Tiefbauamtes, Zimmer Nr. 105, zur Einsicht auf. Angebote sind bis zum 10. April 1915, vormittags 11 Uhr beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bergabung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Die deutsche Art. Ein Roman aus neueren Tagen von Paul Burg. Besondere Formel für den Schutz des Inhalts in den Vereinigten Staaten von Amerika: Copyright by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig 1914. Auf diesen Grundriss ging die Handlung aus. Die Handlung ist ein Roman aus neueren Tagen von Paul Burg. Besondere Formel für den Schutz des Inhalts in den Vereinigten Staaten von Amerika: Copyright by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig 1914.

Bekanntmachung. Von den in den Jahren 1889, 1902 und 1909 ausgegebenen Jahrbüchern der Stadt Lage i. B. wurden unterm 30. März und 3. April 1915 die nachbezeichneten Stücke ausgelöst: Von dem 1889er Jahrbuch: Nr. A Nr. 20, 80, 147, 163, 207, 218. B " 79, 106, 152, 155, 187, 189, 204, 208, 231. C " 33, 100, 115, 168, 170, 228, 268, 290. D " 3, 8, 45, 47, 70, 87, 214, 217, 222, 239.

Verein der Blinden von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung E. V. Mannheim. empfiehlt sich zur Anfertigung n. zum Bezug von Korb- u. Häutenwaren aller Art, für Reparaturen an Körben u. Stühlen; sowie zur Herstellung von Drahtgeflechten und Stimmern von Klavieren. Wir leisten für prompte u. preiswerte Bedienung Gewähr und bitten Anfragen und Bestellungen freundlichst an obige Adresse gelangen zu lassen. 8668

Ein seltsames Schicksal und Träumen aufwacht. Aber — — — ich bin gefangen. Das Regiment ist weiter, weiter nach Paris! Mein Wein ist hin, sagt der Doktor. Ich verheiß ihm wohl. So sollen sie mich ohne Wein lassen. — — — Eine köpferlose Dämonin hat an meinem Bett. Sie hat so tiefe Augen. Ob sie mich haßt? — — — Ich muß nachhaken sein. Anna diese Deins, ich will zu dir — — — Ein Gefangenener bin ich, ein Archipel. Nicht hat Gott vergessen. — — — Den nächsten Brief schrieb der Jünglingsbegehrte Reichardt unterm Juni 1815 aus Genèppe in die Heimat: Hochzuverehrende meine Herrschaft! Heute danke ich es, daß Sie mich haben von Herrn Gnaden das Schreiben so gutwillig lassen. Ich habe mich allenthalben auf die Suche nach unserem lieben jungen Herrn gemacht, der nun schon seit dem vorigen Winter verstorben ist, weil sie ihn 13 hier herum gefangen haben sollen, wo er sein Bein verstaumelt kriegt. — — —





Wohnungen

C 3, 20a St. m. Küche und Bad... C 4, 7 Bad mit m. Einrichtung... C 4, 8 auf 1. April... C 4, 18 schöne freie Lage... C 7, 14 große 5- oder 6 Zimmer... C 8, 19 2 Treppen, 5 Zimmer... D 2, 9, Ecke Planken... D 2, 15 2 Treppen, 5 Zimmer... D 5, 15 oben links, u. 5 Zimmer... D 7, 16 geräumige 5-6 Zimmer... F 4, 3 2 St. 6 Zimmer... F 6, 3 4 Zimmer... F 7, 26a, Quincenz... M 2, 8, Marktplatz... M 7, 10 Jungbunzlauer... M 17b 1 Zimmer... M 5, 14 3 St. 4 Zimmer... M 67, 33 Parterre-Wohnung... M 7, 14 4 Zimmer... M 11, 5 Vorderb. 4 St. 4 Zimm. u. Küche... M 17, 14 2 Zimmer... M 17, 15 2 Zimmer... M 17, 16 2 Zimmer... M 17, 17 2 Zimmer... M 17, 18 2 Zimmer... M 17, 19 2 Zimmer... M 17, 20 2 Zimmer... M 17, 21 2 Zimmer... M 17, 22 2 Zimmer... M 17, 23 2 Zimmer... M 17, 24 2 Zimmer... M 17, 25 2 Zimmer... M 17, 26 2 Zimmer... M 17, 27 2 Zimmer... M 17, 28 2 Zimmer... M 17, 29 2 Zimmer... M 17, 30 2 Zimmer... M 17, 31 2 Zimmer... M 17, 32 2 Zimmer... M 17, 33 2 Zimmer... M 17, 34 2 Zimmer... M 17, 35 2 Zimmer... M 17, 36 2 Zimmer... M 17, 37 2 Zimmer... M 17, 38 2 Zimmer... M 17, 39 2 Zimmer... M 17, 40 2 Zimmer... M 17, 41 2 Zimmer... M 17, 42 2 Zimmer... M 17, 43 2 Zimmer... M 17, 44 2 Zimmer... M 17, 45 2 Zimmer... M 17, 46 2 Zimmer... M 17, 47 2 Zimmer... M 17, 48 2 Zimmer... M 17, 49 2 Zimmer... M 17, 50 2 Zimmer... M 17, 51 2 Zimmer... M 17, 52 2 Zimmer... M 17, 53 2 Zimmer... M 17, 54 2 Zimmer... M 17, 55 2 Zimmer... M 17, 56 2 Zimmer... M 17, 57 2 Zimmer... M 17, 58 2 Zimmer... M 17, 59 2 Zimmer... M 17, 60 2 Zimmer... M 17, 61 2 Zimmer... M 17, 62 2 Zimmer... M 17, 63 2 Zimmer... M 17, 64 2 Zimmer... M 17, 65 2 Zimmer... M 17, 66 2 Zimmer... M 17, 67 2 Zimmer... M 17, 68 2 Zimmer... M 17, 69 2 Zimmer... M 17, 70 2 Zimmer... M 17, 71 2 Zimmer... M 17, 72 2 Zimmer... M 17, 73 2 Zimmer... M 17, 74 2 Zimmer... M 17, 75 2 Zimmer... M 17, 76 2 Zimmer... M 17, 77 2 Zimmer... M 17, 78 2 Zimmer... M 17, 79 2 Zimmer... M 17, 80 2 Zimmer... M 17, 81 2 Zimmer... M 17, 82 2 Zimmer... M 17, 83 2 Zimmer... M 17, 84 2 Zimmer... M 17, 85 2 Zimmer... M 17, 86 2 Zimmer... M 17, 87 2 Zimmer... M 17, 88 2 Zimmer... M 17, 89 2 Zimmer... M 17, 90 2 Zimmer... M 17, 91 2 Zimmer... M 17, 92 2 Zimmer... M 17, 93 2 Zimmer... M 17, 94 2 Zimmer... M 17, 95 2 Zimmer... M 17, 96 2 Zimmer... M 17, 97 2 Zimmer... M 17, 98 2 Zimmer... M 17, 99 2 Zimmer... M 17, 100 2 Zimmer...

U 5, 22 schöne 4 Zimmerwohnung... U 5, 27 4 Zimmerwohnung... U 6, 10 (Ring part.) 4 Zimmerwohnung... U 6, 11 4 Zimmerwohnung... U 6, 12 4 Zimmerwohnung... U 6, 13 4 Zimmerwohnung... U 6, 14 4 Zimmerwohnung... U 6, 15 4 Zimmerwohnung... U 6, 16 4 Zimmerwohnung... U 6, 17 4 Zimmerwohnung... U 6, 18 4 Zimmerwohnung... U 6, 19 4 Zimmerwohnung... U 6, 20 4 Zimmerwohnung... U 6, 21 4 Zimmerwohnung... U 6, 22 4 Zimmerwohnung... U 6, 23 4 Zimmerwohnung... U 6, 24 4 Zimmerwohnung... U 6, 25 4 Zimmerwohnung... U 6, 26 4 Zimmerwohnung... U 6, 27 4 Zimmerwohnung... U 6, 28 4 Zimmerwohnung... U 6, 29 4 Zimmerwohnung... U 6, 30 4 Zimmerwohnung... U 6, 31 4 Zimmerwohnung... U 6, 32 4 Zimmerwohnung... U 6, 33 4 Zimmerwohnung... U 6, 34 4 Zimmerwohnung... U 6, 35 4 Zimmerwohnung... U 6, 36 4 Zimmerwohnung... U 6, 37 4 Zimmerwohnung... U 6, 38 4 Zimmerwohnung... U 6, 39 4 Zimmerwohnung... U 6, 40 4 Zimmerwohnung... U 6, 41 4 Zimmerwohnung... U 6, 42 4 Zimmerwohnung... U 6, 43 4 Zimmerwohnung... U 6, 44 4 Zimmerwohnung... U 6, 45 4 Zimmerwohnung... U 6, 46 4 Zimmerwohnung... U 6, 47 4 Zimmerwohnung... U 6, 48 4 Zimmerwohnung... U 6, 49 4 Zimmerwohnung... U 6, 50 4 Zimmerwohnung... U 6, 51 4 Zimmerwohnung... U 6, 52 4 Zimmerwohnung... U 6, 53 4 Zimmerwohnung... U 6, 54 4 Zimmerwohnung... U 6, 55 4 Zimmerwohnung... U 6, 56 4 Zimmerwohnung... U 6, 57 4 Zimmerwohnung... U 6, 58 4 Zimmerwohnung... U 6, 59 4 Zimmerwohnung... U 6, 60 4 Zimmerwohnung... U 6, 61 4 Zimmerwohnung... U 6, 62 4 Zimmerwohnung... U 6, 63 4 Zimmerwohnung... U 6, 64 4 Zimmerwohnung... U 6, 65 4 Zimmerwohnung... U 6, 66 4 Zimmerwohnung... U 6, 67 4 Zimmerwohnung... U 6, 68 4 Zimmerwohnung... U 6, 69 4 Zimmerwohnung... U 6, 70 4 Zimmerwohnung... U 6, 71 4 Zimmerwohnung... U 6, 72 4 Zimmerwohnung... U 6, 73 4 Zimmerwohnung... U 6, 74 4 Zimmerwohnung... U 6, 75 4 Zimmerwohnung... U 6, 76 4 Zimmerwohnung... U 6, 77 4 Zimmerwohnung... U 6, 78 4 Zimmerwohnung... U 6, 79 4 Zimmerwohnung... U 6, 80 4 Zimmerwohnung... U 6, 81 4 Zimmerwohnung... U 6, 82 4 Zimmerwohnung... U 6, 83 4 Zimmerwohnung... U 6, 84 4 Zimmerwohnung... U 6, 85 4 Zimmerwohnung... U 6, 86 4 Zimmerwohnung... U 6, 87 4 Zimmerwohnung... U 6, 88 4 Zimmerwohnung... U 6, 89 4 Zimmerwohnung... U 6, 90 4 Zimmerwohnung... U 6, 91 4 Zimmerwohnung... U 6, 92 4 Zimmerwohnung... U 6, 93 4 Zimmerwohnung... U 6, 94 4 Zimmerwohnung... U 6, 95 4 Zimmerwohnung... U 6, 96 4 Zimmerwohnung... U 6, 97 4 Zimmerwohnung... U 6, 98 4 Zimmerwohnung... U 6, 99 4 Zimmerwohnung... U 6, 100 4 Zimmerwohnung...

Kollinstraße 8 eine 4-5 Zimmerwohnung... Kollinstraße 12a, 3. St. 5 Zimmerwohnung... Klignetstr. 16 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 18 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 20 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 22 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 24 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 26 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 28 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 30 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 32 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 34 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 36 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 38 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 40 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 42 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 44 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 46 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 48 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 50 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 52 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 54 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 56 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 58 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 60 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 62 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 64 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 66 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 68 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 70 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 72 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 74 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 76 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 78 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 80 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 82 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 84 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 86 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 88 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 90 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 92 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 94 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 96 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 98 4 Zimmerwohnung... Klignetstr. 100 4 Zimmerwohnung...

Heinrich Lanzstraße 26 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 28 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 30 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 32 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 34 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 36 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 38 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 40 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 42 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 44 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 46 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 48 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 50 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 52 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 54 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 56 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 58 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 60 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 62 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 64 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 66 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 68 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 70 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 72 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 74 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 76 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 78 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 80 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 82 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 84 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 86 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 88 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 90 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 92 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 94 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 96 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 98 4 Zimmerwohnung... Heinrich Lanzstr. 100 4 Zimmerwohnung...

### Gegen die Läuseplage

hilft unseren Kriegern

#### Radikal-Läusetod „Feldgrau“

Nur lassen sich kein anderes Mittel geben, sondern verlässe ausdrücklich

Marke „Feldgrau“

Wirkt nach Gutachten des beständigsten Handlungschemikers Dr. Paul Jersich zugleich desinifizierend und keimtötend, ist daher unstrittig auch ein Vorbeugungsmittel gegen Flechttyphus und andere ansteckende Krankheiten.

Feldpostausgabe verpackt per Flasche Mk. 1.-  
Eingros-Verkauf für Rheinland:

Ludwig & Schütthelm, Hofdrogerie  
gegr. 1853 O 4, 3 Teleph. 252 u. 7716  
(Filiale: Friedrichsplatz 10, Tel. 4008).

### Wohnungen

Heidelberg  
Gerechtholische Wohnung,  
6 Zimmer u. reichl. Zu-  
behör zu vermieten.

Blumenstr. 17, p.  
Zu vermieten auf  
1. April od. früher, gegen-  
über des Hauptbahnhofs  
befeid in Heidelberg. Erd-  
geschossige Wohnung, be-  
stehend in 7 Zimmern,  
Biergarten und Zubehör,  
wie in Garten. 40771  
Zu erf. Heidelberg,  
Bureau, Akademiestr. 2.  
Röhrenb. 47844

Hohebach b. Heidelberg,  
5 Zimmerwohnung, be-  
stehend in 5 Zimmern, ab-  
getrennt. Gerechtholische  
Wohnung, bestehend in 6  
Zimmer, nach Heidelberg,  
Preis 1000 Mk., sofort od.  
1. Oktober, 4 Zimmer für  
700 Mk. zu verm. 4834

### Möbl. Zimmer

B 5, 1 part. gut möbl.  
Zimmer zu verm. 7645

B 6, 9 part. zu verm. 702

C 1, 1 4 Z. sehr möbl. Zim-  
mer, mit 2 Betten zu verm. 2599

F 3, 1 4 Z. ein möbl. Zim-  
mer, zu verm. 3040

F 5, 15 3 St. in möbl. Zim-  
mern billig zu vermieten. 2432

G 2, 6 4 Z. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

### Zu vermieten:

Wohnungen mit 3, 4 u. 5  
Zimmern und Küche, Bad,  
Büro, Kleiderkasten, 14.  
S. 217

Zu vermieten:  
Wohnungen mit 3, 4 u. 5  
Zimmern und Küche, Bad,  
Büro, Kleiderkasten, 14.  
S. 217

### Wohnung

von 3 Zimmern mit reich-  
lichem Zubehör, sehr ge-  
eignet für Arzt od. Rechts-  
anwalt zu verm. 1. Juli zu  
verm. Tafelstr. 10, 2. Etz.

### Zu vermieten:

Wohnungen mit 3, 4 u. 5  
Zimmern und Küche, Bad,  
Büro, Kleiderkasten, 14.  
S. 217

### Tapietenlager,

welches auch in Porzellan,  
Keramik, Glas, Eisen, etc.  
zu vers. Heidelberg,  
Bureau, Akademiestr. 2.

### Ludwigshafen

Wohnung mit 3 Zimmern,  
Küche, Bad, 1. Etz., 4084

### Zim.-Wohnung

sofort oder später zu verm.  
Hörsingstr. 7, 2. Etz. Tel. 4114

# Bekanntmachung an alle Kommunikanten.

Um etwas Außergewöhnliches den diesjährigen Kommunikanten zu bieten, gebe ich als Beigabe statt eine Vergrößerung 30x36 cm ein viel grösseres Bild und zwar ausnahmsweise in Salon-Format 36x48 cm mit Karton, unter dem Namen

## Präsent-Vergrößerung

mit dem Ausdruck „Zur Erinnerung an meine erste heilige Kommunion“.

Jeder wird überrascht sein von der Grösse und Güte der Gratisvergrößerung und bitte ich dieselben in meinen Geschäften in Augenschein zu nehmen.

12 Visit, Glanz . . . Mk. 1.90 bis 3.00  
12 Kabinett, Glanz . . . Mk. 4.90 bis 6.50

12 Visit, Matt . . . . . Mk. 4.50  
12 Kabinett, Matt . . . . . Mk. 9.50

## Berliner Atelier

Breitestr. H 1, 4 Kunststr. N 3, 12

Inhaber: E. Kregeloh.

### Unsere Stadt-Annahmestelle

befindet sich jetzt

# P 4, 16 (Strohmarkt)

### Mannheimer Kohlenhandels-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung.

### Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle

## Salat- u. Gemüsepflanzen.

### Nikolaus Rosenkränzer

Gartenbauverein 1700  
Mannheim-Feudenheimer Fähr.

### Kirchen-Anfragen.

### Evangelisch-protestantische Gemeinde

Samstag, den 11. April 1915.

Trinitatiskirche, Morg. 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Schmidt, Morgens 11 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Schmidt. Nachm. 2 Uhr Kirchenchor, Stadtpfarrer Schmidt.

Reinholdkirche, Morg. 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Schmidt, Morgens 11 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Schmidt. Nachm. 2 Uhr Kirchenchor, Stadtpfarrer Schmidt.

St. Josephskirche, Morg. 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Schmidt, Morgens 11 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Schmidt. Nachm. 2 Uhr Kirchenchor, Stadtpfarrer Schmidt.

### Evangelische Stadtmission

Sternstr. K 2, 10.

Sonntag, 11 Uhr: Sonntagsschule, 8 Uhr: Gedächtnisfeier, 10 Uhr: Kirchenchor, 11 Uhr: Gottesdienst, 12 Uhr: Mittagessen, 14 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Montag 9 Uhr: Frauenverein.

Mittwoch 9 Uhr: Bibelstunde, Frau Schwann.

Donnerstag 8 Uhr: Jungfrauenverein.

Freitag 4 Uhr: Spargel für die Sonntagsschule.

10 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule.

Tägliche Kinderkateche.

### Evangelische Stadtmission

Sternstr. K 2, 10.

Sonntag, 11 Uhr: Sonntagsschule, 8 Uhr: Gedächtnisfeier, 10 Uhr: Kirchenchor, 11 Uhr: Gottesdienst, 12 Uhr: Mittagessen, 14 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

### Evangelische Stadtmission

Sternstr. K 2, 10.

Sonntag, 11 Uhr: Sonntagsschule, 8 Uhr: Gedächtnisfeier, 10 Uhr: Kirchenchor, 11 Uhr: Gottesdienst, 12 Uhr: Mittagessen, 14 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

### Christlicher Verein junger Männer, U 3, 23,

Samstag, den 11. April 1915.

Wochenprogramm vom 11. bis 17. April 1915.

Sonntag, abends 8 Uhr: Rosenkranz-Abend.

Montag, abends 8 Uhr: Bibelstunde über Exodus 1. 1-12 von Herrn Stadtpfarrer Schmidt.

Dienstag, abends 8 Uhr: Spiel- u. Gesangsabend.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Gottesdienst für Jedermann (besonders).

Donnerstag, abends 8 Uhr: Spiel- u. Gesangsabend.

Freitag, abends 8 Uhr: Vorbereitung für Sonntag.

10 Uhr: Bibelstunde der Jungmänner.

### Evangel. Verein für innere Mission.

Kunststr. N 3, 12.

Sonntag, vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Nachm. 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Montag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Freitag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

10 Uhr: Bibelstunde der Jungmänner.

### Evangelische Gemeinschaft U 5, 9, Seidenhaus.

Sonntag, vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Nachm. 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Montag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Freitag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

10 Uhr: Bibelstunde der Jungmänner.

### Christliche Versammlung B 2, 10a

Sonntag, vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Nachm. 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Montag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Freitag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

10 Uhr: Bibelstunde der Jungmänner.

### Jungmänner-Verein

für freies Christentum und deutsche Kultur

Sonntag, vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Nachm. 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Montag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Freitag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

10 Uhr: Bibelstunde der Jungmänner.

### Methodisten-Gemeinde

Sternstr. K 2, 10.

Sonntag, vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Nachm. 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Montag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Dienstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Freitag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

10 Uhr: Bibelstunde der Jungmänner.

### Missions-Saal, U 4, 19a.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Wortgedächtnis, Form. 11 Uhr: Sonntagsschule, abends 8 Uhr: Evangelisational-Veranstaltung.

Dienstag, abends 8 Uhr: Gottesdienst.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Jedermann herzlich eingeladen.

### Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 11. April 1915.

Heiliger Sonntag.

7 Uhr: Messen, 8 Uhr: Messen, 9 Uhr: Messen, 10 Uhr: Messen, 11 Uhr: Messen, 12 Uhr: Messen.

### Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 11. April 1915.

Heiliger Sonntag.

7 Uhr: Messen, 8 Uhr: Messen, 9 Uhr: Messen, 10 Uhr: Messen, 11 Uhr: Messen, 12 Uhr: Messen.

### Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 11. April 1915.

Heiliger Sonntag.

7 Uhr: Messen, 8 Uhr: Messen, 9 Uhr: Messen, 10 Uhr: Messen, 11 Uhr: Messen, 12 Uhr: Messen.

### Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 11. April 1915.

Heiliger Sonntag.

7 Uhr: Messen, 8 Uhr: Messen, 9 Uhr: Messen, 10 Uhr: Messen, 11 Uhr: Messen, 12 Uhr: Messen.

### Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 11. April 1915.

Heiliger Sonntag.

7 Uhr: Messen, 8 Uhr: Messen, 9 Uhr: Messen, 10 Uhr: Messen, 11 Uhr: Messen, 12 Uhr: Messen.

### Alt-Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 11. April 1915.

Heiliger Sonntag.

7 Uhr: Messen, 8 Uhr: Messen, 9 Uhr: Messen, 10 Uhr: Messen, 11 Uhr: Messen, 12 Uhr: Messen.

„Weddigen“!

In wüthigen und klüßigen Höhen jagt du hin und zu Deutschlands Ehr...

Schmerzhaft beissen Keinen Bock Dich und die beissen freudlos an...

Dich schneidet nicht des Stanzes Gewand, Nicht mehrer Feinde Liebermacht...

Am an dem Feind und ihn begnügen, Der dein und beinen Lachen dort...

In Ringen herrsch die Weltgeschichte, Bis in die fernste Zeit hinein...

Du bist nicht aus aller Deutschen Mund, Doch du den Feind ja droht...

Doch nur dein Leib ist's, der gefolgt im Saunter in die dunkle Nacht...

Dein Siegfriedsgott ist unsterblich, Er lebt in uns so stark und wahr...

Du bist mit keinem Ring verbunden, Und noch du bist mit junger Kraft...

Der Faden ist entzwei.

Der Faden ist entzwei, Ein Nadeln beim Kampfen sein...

Von sonnigen Dingen, Von sonnigen Dingen, Von sonnigen Dingen...

Von sonnigen Dingen, Von sonnigen Dingen, Von sonnigen Dingen...

Da hoch — es kletter die Schiffe, Der Lippen entringt sich ein Schwe...

Zeit draussen im Feindeslande, Da steht ein Soldat auf der Wacht...

Da steht es auf in den Blüthen, Und keullos — er sticht in den Sand...

Konzipient Karl Schuler aus Mannheim, 3. J. im Felde in Ruffland.

Die Welt wacht auf...

Die Welt wacht auf, Aus tiefer Nacht, Und jährt und froht...

Ob sie ihn spüren, Mit blutigen Augen, Den Frühling, den goldenen...

Sie wissen's, und kumpfen — Herzappell der Mut — Und fallen und dängen...

Handelsschule der Hauptstadt Mannheim.

Die zur Teilnahme an dem Freiwilligen - Kurse, Angemeldeten, haben sich...

Cinquartierung

mit guter, voller Verpflegung übernimmt, Alter Reichskanzler, S 6, 20, Telephon 7249.

Fritz Liefhold F 2, 9a

Gärtnererei, Samenbau, Samenhandlung, empfiehlt sich für den Bezug aller Arten von...

Verloren

Goldene 2806, Uhrenarmband, auf dem Wege von...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Verloren, am Sonntag vom Hoftheater bis Breite Straße...

Lehrlings-Gesuche

Größere Fabrik Mannheim sucht per sofort oder 1. Mai für ihren...

Stellen suchen

Kaufmann, 20 J. a., in schön. Militär...

Stellen finden

Sofort gesucht, in Ludwigsbad und Mannheim, studienföhriger...

Reisende gesucht

redigewandte Herren und Damen zum Vertrieb eines...

Gesucht

Monatensolden od. Frau für häusliche Arbeiten an...

Gesunde Amme

gesucht, zu melden D 6, 7, 2 Zr.

Mietgesuche

Gut möbl. Zimmer von besserem Fräulein zu...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Fräulein

Suche nach Stelle zu Kinder...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Stühle

Suche nach Stühlen in Ehepaar od. älter, deren, gute Zeugnisse...

Sigmund Schneider F 7, 32 Telephon 90 F 7, 32 An- und Verkauf Altmaterialien, Metallen, Spähnen u. Rückständen aller Art...

Kriegskarten-Atlas vereint enthält er doch 1. Heberichtsarte von Europa 2. Deutsch-Russischer Kriegskartenatlas...

Zu vermieten F 4, 11/12 (ohne 4. Zim. möbl. mit Bad u. Warmwasserleitung...)

Achtung! Um aufs Neue einen Beweis unserer Leistungsfähigkeit zu geben, erhalten bis auf weiteres Konfirmanten und Kommunikanten als Geschenk...

